

Pressemitteilung

19. Oktober 2020

Konzertwochenende mit Meistern und Schülern in Neuhardenberg: Mischa und Lily Maisky, Jan Vogler, Mira Wang, Antii Siirala sowie Cornelius Obonya und den Österreichischen Salonisten

Der Cellist Mischa Maisky und seine Tochter, die Pianistin Lily Maisky, haben in der Reihe *Meisterschüler-Meister* mit jungen Musikern beim Schleswig-Holstein Musik Festival Werke von Schumann und Schostakowitsch einstudiert, die in Neuhardenberg am 23. Oktober zur Aufführung kommen. Cornelius Obonya & Die Österreichischen Salonisten präsentieren am 24. Oktober mit dem musikalisch-literarischen Programm *Gern, hart und komisch* sprachliche Preziosen von Robert Gernhardt, einem Mitbegründer der *Neuen Frankfurter Schule*, kombiniert mit feiner europäischer Salonmusik. Das Konzert des Cellisten Jan Vogler und seinen Schülern am 25. Oktober, ebenfalls in der Reihe *Meisterschüler-Meister*, schließt nicht nur das Wochenende ab, sondern auch den einwöchigen Kammermusikworkshop von Jan Vogler und seinen Dozentenkollegen Mira Wang und Antti Siirala, der bereits zum sechsten Mal auf Schloss Neuhardenberg stattfindet.

Mischa & Lily Maisky und ihre Schüler Freitag, 23. Oktober 2020, 17 und 20 Uhr

In der von der Sparkassen-Finanzgruppe geförderten Reihe *Meisterschüler-Meister* treffen Stars der Klassikszene auf junge musikalische Talente. Das Konzert mit **Mischa Maisky**, **Lily Maisky** und ihren Schülern wurde im Sommer beim Schleswig-Holstein Musik Festival erarbeitet. Nach der coronabedingt nur online möglichen Premiere am 8. August wird es jetzt in Neuhardenberg als verdoppeltes Konzert am Freitag, **23. Oktober um 17 und 20 Uhr**, erstmals live vor Publikum aufgeführt. Mit überschäumender Energie, einer unverkennbar sanglichen Tongebung und einem zutiefst berührenden Spiel begeistert **Mischa Maisky** die Klassikwelt. Sein Lehrer Mstislav Rostropovich pries ihn als außergewöhnliches Talent, dessen Spiel Poesie und erlesene Zartheit mit großem Temperament und brillanter Spieltechnik kombiniere. Der in Riga geborene Cellist sieht sich selbst als Weltbürger: Er spiele ein italienisches Cello mit französischen und deutschen Bögen und österreichischen und deutschen Saiten, seine sechs Kinder wurden in vier verschiedenen Ländern geboren und er fühle sich überall dort wohl, wo die Leute klassische Musik genießen und schätzen, sagte er in einem Interview. Mit seinen Kindern auf der Bühne zu stehen, war schon immer sein größter Traum. Seine Tochter **Lily Maisky** tritt weltweit in den wichtigsten Konzertsälen auf. Die Pianistin musizierte mit großen Orchestern und bedeutenden Dirigenten. Seit über zehn Jahren konzertiert sie mit ihrem Vater als Duo.

Gern hart und komisch Cornelius Obonya & Die Österreichischen Salonisten Samstag, 24. Oktober 2020, 17 und 20 Uhr

Seine Gedichtbände heißen *Wörtersee*, *Besternte Ernte*, *Lichte Gedichte* oder, in schüttelreimender Anlehnung an eine Gedichtsammlung von Baudelaire, *Die Blusen des Böhmen*. Robert Gernhardt (1937–2006) ist einer der wichtigsten Autoren deutscher Sprache, die ohne ihn um einige originelle Sentenzen ärmer wäre. Er gehörte zum Kern der *Neuen Frankfurter Schule* und war 1979 Mitbegründer ihres Publikationsorgans *Titanic*. Mit Klugheit und Witz, zuweilen beißender Satire und entwaffnender Klarheit kommentierte er viele Jahrzehnte lang das Treiben seiner Zeitgenossen. Dass er dabei den Nonsens nicht scheute und unter anderem an mehreren Otto-Filmen beteiligt war, zeichnet ihn gegenüber dem Bierernst mancher Kollegen wohlthuend aus. **Cornelius Obonya** entstammt einer großen Schauspielerfamilie. Er ist Sohn bzw. Enkel der Burgschauspieler Elisabeth Orth, Hanns Obonya, Attila Hörbiger und Paula Wessely. Seine Engagements führten ihn ans Wiener Volkstheater, an die Schaubühne am Lehniner Platz und ans Burgtheater. Von 2013 bis 2016 war er der *Jedermann* bei den Salzburger Festspielen. Auch aus einer Vielzahl von Kino- und Fernsehproduktionen ist Cornelius Obonya einem großen Publikum bekannt. Wenn er am

Pressemitteilung

19. Oktober 2020

Samstag, **24. Oktober um 17 und um 20 Uhr** in Neuhardenberg die Texte von Robert Gernhardt vorträgt, wird er begleitet von den **Österreichischen Salonisten**, die sich mit Kompositionen unter anderem von Erik Satie, Harald Sæverud, Kurt Weill, Sergej Prokofjew und Nino Rota einer Musik widmen, wie man sie früher in den feinen Kaffeehäusern und Tanzsalons hören konnte. Mit Spielwitz, mitreißender Virtuosität und unterhaltsamer Präsentation lässt das Ensemble die ganze Bandbreite dieses fast schon vergessenen Genres wieder aufleben.

Jan Vogler Workshop Abschlusskonzert

Sonntag, 25. Oktober 2020, 17 Uhr

Bereits zum sechsten Mal treffen sich der Meistercellist **Jan Vogler** und sein Team mit der Geigerin **Mira Wang** und dem Pianisten **Antti Siirala** zur gemeinsamen Arbeit mit neun Schülerinnen und Schülern. Vom 19. bis 25. Oktober 2020 geht es sowohl um die Verfeinerung von Technik und Klang, als auch um die Erarbeitung eines Konzertprogramms, mit dem sich die Meisterklasse am Sonntag, **25. Oktober um 17 Uhr** in der Schinkel-Kirche dem Publikum präsentiert – ein regelmäßig gefeiertes Ereignis, bei dem in diesem Jahr Werke von Brahms, Beethoven, Schulhoff, Arensky und Dvořák zu hören sein werden. Auch der Neuhardenberger Workshop ist ein Projekt im Rahmen des Programms *Meisterschüler-Meister*, dessen Anliegen es ist, jungen Musikern am Beginn ihrer Karriere durch gemeinsame Auftritte mit bekannten Virtuosen einen wichtigen Impuls für ihre Entwicklung zu geben. Es wendet sich vor allem an Preisträger des Musikwettbewerbs Jugend musiziert. Beide Förderprojekte werden seit vielen Jahren durch die Sparkassen-Finanzgruppe wesentlich unterstützt.

Jan Vogler begann seine Karriere als erster Konzertmeister Violoncello in der Staatskapelle Dresden ehe er sich auf seine Solokarriere konzentrierte. Neben zahlreichen Preisen und Auszeichnungen sowie ausgedehnten Konzertreisen in den unterschiedlichsten Konstellationen ist Jan Vogler ein leidenschaftlicher Vermittler, der ausgetretene Pfade meidet und neue Richtungen aufzeigt. Gemeinsam mit dem Schauspieler Bill Murray widmet er sich intensiv dem musikalisch-literarischen Projekt *Bill Murray, Jan Vogler & Friends – New Worlds*, das seit der Premiere 2017 weltweit Erfolge feiert. Jan Vogler leitet die Dresdner Musikfestspiele und das Moritzburg Festival, das auch diesmal den Neuhardenberger Workshop als Kooperationspartner unterstützt.

Die Geigerin **Mira Wang** studierte am Konservatorium in Peking und schloss ihre Ausbildung an der Boston University ab. Sie ist vielfach preisgekrönt, tritt als Solistin mit bedeutenden Orchestern und Dirigenten in aller Welt auf und hat zahlreiche Werke zeitgenössischer Komponisten uraufgeführt. Seit 2014 leitet sie die Moritzburg Festival Akademie für junge Musiker. **Antti Siirala** ist ein international, vielfach ausgezeichnete und als musikalischer Partner sowohl im Orchester als auch im Kammermusikbereich hochgeschätzter Pianist. Er ist seit 2013 Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater München.

Hotelarrangements und Gastronomie

Das **Hotel Schloss Neuhardenberg** bietet spezielle **Arrangements**, die mit Eintrittskarten für Veranstaltungen und Ausstellungen, Übernachtung sowie kulinarischen Angeboten zu einem verlängerten Aufenthalt auf Schloss Neuhardenberg einladen. Im **Landgasthaus Brennerei** erhalten Sie täglich ab 12 Uhr Speisen und Getränke. Es wird auch in den kommenden Monaten empfohlen, vorab zu reservieren, da es im Innenraum verringerte Tischkapazitäten gibt.

Hinweise zum Besuch von Veranstaltungen in Zeiten der Pandemie

Entsprechend den geltenden Hygienebestimmungen gibt es im Abstand von 1,5 Metern Einzel- und Doppelplätze. Einzelplätze sind auf allen Vertriebswegen buchbar (telefonisch, online, VVK-Stellen mit ticketmaster-Anschluss). Nebeneinanderliegende Plätze können nach Maßgabe der gültigen SARS-CoV-2 Umgangsverordnung und soweit verfügbar bei unserem Ticketservice unter 033476-600-750 gebucht werden. Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen und Ihrem Besuch in Neuhardenberg finden Sie hier: www.schlossneuhardenberg.de/veranstaltungen/covid-19/

Pressemitteilung

19. Oktober 2020

Das Programm im Überblick:

Fr, 23.10.2020, 17 und 20 Uhr, Schinkel-Kirche

Mischa & Lily Maisky und ihre Schüler

Mischa Maisky, Violoncello, Lily Maisky, Klavier

Benjamin Günst, Violine, Franziska Hügel, Viola, Jakow Pavlenko, Violine

Programm:

Dmitri Schostakowitsch, Quintett g-Moll für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Klavier, op. 57

Robert Schumann, Klavierquintett Es-Dur für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Klavier, op. 44

Restkarten:

Preisgruppe I € 35,- / ermäßigt € 27,-

Preisgruppe II € 27,- / ermäßigt € 19,-

Präsentiert von 

Sa, 24.10.2020, 17 und 20 Uhr, Schinkel-Kirche

Gern hart und komisch

Musikalische Lesung mit Cornelius Obonya und den Österreichischen Salonisten

Cornelius Obonya, Rezitation, Peter Gillmayr, Violine, Kathrin Lenzenweger, 2. Violine, Judith

Bik, Violoncello, Roland Wiesinger, Kontrabass, Josef „Peppone“ Ortner, Klarinette & Saxophon,

Wieland Nordmeyer, Klavier

Restkarten:

Preisgruppe I € 23,- / ermäßigt € 18,-

Preisgruppe II € 19,- / ermäßigt € 14,-

Präsentiert von 

So, 25.10.2020, 17 Uhr, Schinkel-Kirche

Jan Vogler Workshop Abschlusskonzert

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops sowie ihre Dozenten:

Mira Wang, Violine, Jan Vogler, Violoncello, Antti Siirala, Klavier

Restkarten:

Preisgruppe I € 30,- / ermäßigt € 24,-

Preisgruppe II € 25,- / ermäßigt € 18,-

Präsentiert vom 

Informationen und Tickets

Ticketservice

unter **033476 600-750** (täglich 10-18 Uhr) oder **schlossneuhardenberg.de**

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter **033476 600-0** oder

E-Mail: hotel@schlossneuhardenberg.de

Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

Susanne Kumar-Sinner

T 030 889 290-18, E-Mail: sk@schlossneuhardenberg.de

[schlossneuhardenberg.de/information/presse](https://www.schlossneuhardenberg.de/information/presse)